

Staatskirchenrechtliche Abhandlungen

Band 16

Die Wehrpflichtbefreiung der Geistlichen

**Nach dem katholischen Kirchenrecht und dem
Staatskirchenrecht der Bundesrepublik Deutschland**

Von

Günter Assenmacher



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

GÜNTER ASSENMACHER

Die Wehrpflichtbefreiung der Geistlichen

Staatskirchenrechtliche Abhandlungen

**Herausgegeben von Alexander Hollerbach · Josef Isensee · Joseph Listl
Hans Maier · Paul Mikat · Klaus Mörsdorf · Wolfgang Rüfner**

Band 16

Die Wehrpflichtbefreiung der Geistlichen

Nach dem katholischen Kirchenrecht und dem
Staatskirchenrecht der Bundesrepublik Deutschland

Von

Günter Assenmacher



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

Schriftleitung der Reihe „Staatskirchenrechtliche Abhandlungen“:
Prof. Dr. Joseph Listl, Lennéstr. 15, D-5300 Bonn 1

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Assenmacher, Günter:

Die Wehrpflichtbefreiung der Geistlichen: nach d.
kath. Kirchenrecht u. d. Staatskirchenrecht d. Bun-
desrepublik Deutschland / von Günter Assenmacher. —
Berlin: Duncker und Humblot, 1987.

(Staatskirchenrechtliche Abhandlungen; Bd. 16)
ISBN 3-428-06190-X

NE: GT

Alle Rechte vorbehalten
© 1987 Duncker & Humblot GmbH, Berlin 41
Satz: Hermann Hagedorn GmbH & Co, Berlin 46
Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin 61
Printed in Germany
ISBN 3-428-06190-X

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung wurde im Sommersemester 1985 von der Kanonistischen Fakultät der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom unter dem Titel „Klerus und Allgemeine Wehrpflicht. Studien zur Begründung der Exemption der Geistlichen von der Allgemeinen Wehrpflicht mit besonderer Berücksichtigung der Rechtslage und Diskussion in der Bundesrepublik Deutschland“ als Dissertation angenommen. Für den Druck wurde sie an einigen Stellen ergänzt und überarbeitet.

Der besondere Dank des Verfassers gilt seinem Lehrer des Kirchenrechts an der Universität Bonn, Herrn Prof. Dr. Dr. Heinrich Flatten, der seine Beurlaubung für das Studium des Kanonischen Rechts in Rom erwirkt und ihn bei der Wahl des Themas bestärkt hat; ferner Herrn Prof. P. Dr. Jean B. Beyer S. J., der diese Arbeit in Rom betreut hat, sowie Herrn Prof. P. Dr. Joseph Listl S. J., der den Verfasser in vielfältiger Weise gefördert und diese Arbeit wegen ihrer staatskirchenrechtlichen Relevanz in die Reihe „Staatskirchenrechtliche Abhandlungen“ aufgenommen hat.

Dem Erzbistum Köln und dem Generalvikariat des Katholischen Militärbischofs in Bonn gebührt Dank für eine großzügige Druckkostenbeihilfe.

Seinem Erzbischof, Joseph Kardinal Höffner, dankt der Verfasser dafür, daß er ihn nach Abschluß seiner theologischen Studien in Bonn (1970-1975) zum weiterführenden Studium des Kanonischen Rechts in Rom während der Jahre 1980 bis 1984 freigestellt hat. Seine Eltern, Freunde und Mitbrüder blieben dem Verfasser in diesen Jahren in besonderer Weise verbunden. Den Freunden, deren Lebensfragen den Anstoß für diese Untersuchung gaben, sei die Arbeit gewidmet.

Schließlich dankt der Verfasser Herrn Rechtsanwalt Norbert Simon, dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates, sowie Herrn Ernst Thamm, dem Geschäftsführer des Verlages Duncker & Humblot dafür, daß sie diese Arbeit mit großer Zuverlässigkeit in das Verlagsprogramm ihres Hauses aufgenommen haben.

Köln, am 30. März 1986

Günter Assenmacher

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	27
Zur Terminologie	32
1. „Klerus“ — „die Geistlichen“	32
2. „Militärdienst“	33
3. „Privileg“	34
 <i>I. Kapitel</i>	
Ausnahmeregelungen von der allgemeinen Wehrpflicht in Konkordaten und anderen Verträgen zwischen Staat und Kirche	35
1. Demokratie und allgemeine Wehrpflicht	35
2. Das französische Gesetz vom 23. August 1793 als einer der Marksteine der modernen Geschichte	35
3. Die Konkordate seit 1803 als Zeugnisse einer neuen Situation für die Kirche angesichts der allgemeinen Wehrpflicht	38
4. Concordantiae Concordatorum	40
5. Ergebnisse des Vergleichs	68
6. Zusammenfassung	74
 <i>II. Kapitel</i>	
Die Befreiung/Zurückstellung der Geistlichen vom Wehrdienst in Geschichte, Rechtsordnung und öffentlicher Diskussion der Bundesrepublik Deutschland	75
1. Die Wiederbewaffnung als der außen- und innenpolitisch folgenreichste Vor- gang in der Zeit des Aufbaus der Bundesrepublik Deutschland	75
2. Die Verhandlungen über die Befreiung/Zurückstellung der evangelischen und katholischen Geistlichen	77
3. Die Parlamentsdebatte über das Wehrpflichtgesetz	81
4. Das Wehrpflichtgesetz vom 21. Juli 1956	84
<i>Exkurs:</i> Wehrdienstbefreiung der Geistlichen und Militärseelsorge	86
<i>Exkurs:</i> Wehrdienstbefreiung der Geistlichen und Wehrdienstverweigerung	88
5. Die Exemption der Geistlichen in der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsge- richts	90

6. Die Diskussion im staatskirchenrechtlichen Schrifttum	96
a) R. Kreutzer (1958)	97
b) H. Bogs (1970)	98
c) E. Schickedanz (1970)	101
d) G. Dopjans (1972)	103
e) M. Heckel (1974/1976)	108
f) K. Obermayer (1976)	111
g) A. von Campenhausen (1980)	112
h) F. Kopp (1980)	114
i) J. Müller-Volbehr (1981)	115
j) K. Obermayer (1981)	116
7. Parlamentarische Anfragen	117
8. Die Thesen der F.D.P. von 1974	119
9. Zur Haltung des deutschen Protestantismus in der Frage einer Wehrdienstbefreiung der Geistlichen	121
a) Luther	121
b) H. H. Schrey (1951)	124
c) J. Beckmann (1956)	128
d) Initiativen gegen die Wehrdienstausnahme für Geistliche	132
e) Die Erklärung des Rates der EKD (Mai 1971)	133
f) Weitere Initiativen (1971-1984)	133
10. Stellungnahmen innerhalb der katholischen Kirche	134
a) Der „Fall Defregger“	134
b) Eine Umfrage des Katholischen Büros Bonn (1969) und der Bericht des Bischofs von Münster	135
c) Überlegungen der Regentenkonferenz von 1960 bis 1985	137
d) Aus den Überlegungen der Seminarsprecherkonferenz	140
e) Eine Äußerung des Wehrbereichsdekans Kusen (1982)	141
f) F. Reckinger: „Krieg — ohne uns!“ (1983)	142
g) Zum derzeitigen Standpunkt der deutschen Bischöfe	144
<i>Exkurs: Soldaten als ständige Diakone?</i>	146

III. Kapitel

Zur Geschichte der kirchenrechtlich geforderten Exemtion des Klerus von der allgemeinen Wehrpflicht im 19. und 20. Jahrhundert

150

1. Die für die Wehrpflicht maßgebliche Rechtslage in Preußen von der Einführung der Kantonpflicht (1733) bis zum Ersten Weltkrieg	150
a) Die Kantonpflicht von 1733 als Klassenwehrrpflicht	150
b) Das ‚Volk in Waffen‘ während des Krieges 1813/14	151
c) Allgemeine Wehrpflicht für Kriegs- und Friedenszeiten: Das Boyensche Gesetz vom 3. September 1814	151
d) Das preußische Wehrgesetz von 1867 und seine Geltung im Norddeutschen Bund und im Deutschen Reich (1871)	152
e) Das Reichsmilitärsgesetz von 1874 und die übrigen für die Wehrpflicht maßgeblichen Bestimmungen	152

2. Umstrittene Ausnahmeregelungen für Geistliche in Deutschland zwischen 1813 und 1890	152
a) Die Befreiungen des Jahres 1813	153
b) Das Boyensche Gesetz (1814) und die Aufhebung der Befreiung von der Landwehrpflicht 1817	153
c) Forderungen nach Fortgeltung der Exemption für Geistliche von katholischer Seite	154
d) Die Freistellung der katholischen und evangelischen Theologiestudenten 1835 bzw. 1855	156
e) Aus dem Protokoll der Versammlung der deutschen Bischöfe 1848 in Würzburg	157
f) Das Wehrgesetz von 1867 und die Reichsverfassung von 1871	157
g) Das Reichsmilitärsgesetz von 1874	157
h) Befreiung von der Teilnahme an Wehrübungen auf Grund der Subdiakonatsweihe (1880/1888)	158
i) Die Initiativen der Zentrumsparlei zur paritätischen Befreiung bzw. Zurückstellung in den Jahren 1874, 1886 und 1889	158
j) Das Reichsgesetz vom 8. Februar 1890	158
k) Die bis zum Ersten Weltkrieg gültige Rechtslage	159
l) Die Argumente der Zentrumsparlei 1874	160
m) Die Reichstagsdebatte von 1886	161
n) Die Reichstagsdebatte von 1889	162
o) Zusammenfassung	165
3. Der <i>Syllabus Errorum</i> von 1864 und die Verhältnisse in Italien bis zum Wehrgesetz von 1875	166
a) Propositio 32 und ihre Quelle	166
b) Die Debatte in der Camera dei Deputati im Jahr 1853 und das Gesetz La Marmora von 1854	167
c) Der Gesetzentwurf Della Rovere von 1864 in der parlamentarischen Diskussion und in der Kritik Ghilardis	169
d) Das Gesetz Bertholet-Viale von 1869	172
e) Das Wehrgesetz vom 7. Juni 1875 und die Reaktion F. Dupanlous	175
f) Vorschriften des Hl. Offiziums vom 16. September 1875	184
4. Die Behandlung der Wehrdienstfrage der Geistlichen im <i>Ius Publicum Ecclesiasticum</i>	187
a) J. Soglia	188
b) S. Aichner	189
c) F. J. Moulart	189
d) F. Cavagnis	191
e) L. Rivet	192
f) M. Conte a Coronata	194
g) F. M. Cappello	196
h) A. Ottaviani/J. Damizia	197
5. Die Exemption der Geistlichen von der allgemeinen Wehrpflicht in der Sicht einiger deutscher Kirchenrechtler	198
a) J. F. Schulte	198
b) P. Hinschius	199

c) J. Hergenröther	200
d) M. Hofmann	201
6. Aus dem 1. Schema der Dogmatischen Konstitution über die Kirche des Ersten Vatikanischen Konzils	204
7. P. Gasparri/F. X. Wernz/B. Ojetti	205
a) P. Gasparri	205
b) F. X. Wernz	207
c) B. Ojetti	207
8. Der CIC/1917	208
a) c. 121	208
b) c. 141 § 1	209
c) cc. 188 n. 6, 141 § 2, 2379	209
d) cc. 614 und 680	210
e) c. 987 n. 5	210
9. Lehrbücher und Kommentare zum CIC/1917	210
a) Zu c. 121	211
b) Zu c. 141	213
c) Zu c. 987 n. 5	215
10. Die Fontes zu cc. 121 und 141 CIC/1917	217
11. Das Dekret der SC Consist vom 25. Oktober 1918	217
12. Das Beispiel Papst Johannes' XXIII.	221
<i>Exkurs: Die Rolle der Seminarerziehung und der sie leitenden Vorstellungen</i>	224
13. Der Wehrdienst der Geistlichen in Deutschland von der Weimarer Zeit bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	228
a) Die Weimarer Zeit	228
b) Das Reichskonkordat	228
c) Theorie und Praxis des NS-Staates	232
14. Die Apostolische Adhortatio ASPERIS COMMOTI ANXIETATIBUS Papst Pius' XII.	238
15. Ergebnis	240

IV. Kapitel

Die Begründung der Inkompatibilität zwischen geistlichem Amt und Militärdienst in ausgewählten Zeugnissen des Mittelalters

	246
1. Der Kriegsdienst Geistlicher in der fränkischen Reichskirche	247
a) Die empirisch-biographischen Forschungen von F. Prinz	247
b) Zur Stellung der Bischöfe seit der Spätantike	248
c) Einstaatus und „Abschichtung“ des hohen Klerus	251
d) Selbstbesinnung der Kirche in der Klosterreform des 10. Jahrhunderts ...	252
e) Die für das Verbot des Kriegsdienstes von Geistlichen angeführten Motive	255
2. Die Zeit der sächsischen Kaiser: Otto der Große bis Heinrich II.	258
a) Die Untersuchung von L. Auer	258
b) Die für die Beteiligung Geistlicher bestimmenden Faktoren	258

Inhaltsverzeichnis

11

c) Die konkrete Form des Kriegsdienstes der Geistlichen	260
d) Der Stand der geistlichen Reichsfürsten	260
e) Kritische Zeugnisse	261
f) Zur weiteren Entwicklung	264
3. Der Prozeß der Entstehung des Kreuzzugsgedankens	264
a) Die Überbrückung des Gegensatzes zwischen militia Christi und militia saecularis nach Erdmann	264
b) Widerstand gegen die Beteiligung Geistlicher am Kriegsgeschehen	267
4. Zeugnisse aus dem 11. Jahrhundert	269
a) Die Arbeit von E. D. Hehl	269
b) Die Ablösung des Prinzips der Erfolgshaftung	269
c) Zeugnisse für die Unvereinbarkeit zwischen geistlichem Amt/Leben und Teilnahme am Krieg	270
5. Das Dekret Gratians	272
a) Die Bedeutung des Decretum Gratiani	272
b) Zum zeitgeschichtlichen Hintergrund	273
c) D. 50	274
d) C. 23	275
6. Thomas von Aquin und Bonaventura	278
a) Thomas von Aquin	278
b) Bonaventura	280
7. Zusammenfassung	281

V. Kapitel

Aus Praxis und Lehre der Alten Kirche

284

1. Die besondere Bedeutung und Normativität der Alten Kirche	284
2. Notwendige Eingrenzung	285
a) Der zeitliche Rahmen	285
b) Die relative Geltung der Zeugnisse	285
c) Probleme der Forschungsgeschichte	286
3. Die Aussagen des Neuen Testaments	287
4. Zwei Schlüssel zum Verständnis der Texte	290
a) Die Idee der Militia Christi	290
<i>Exkurs:</i> Hinweise auf Literatur zur Begriffsgeschichte von Militia Christi ...	291
b) Die frühchristliche Tauftheologie	295
5. Die Argumente Tertullians	297
a) De idololatria XIX	298
b) De corona XI	299
c) Die Taufe als exklusiver Vertrag	300
d) Das Taufgelöbnis als der feierliche Eid schlechthin	301
e) Kyrios Christus — Der Konflikt mit dem in der Person des Kaisers hypostasierten Staat	303
f) Noster municipiatus in caelis	306
g) Ablehnung des Blutvergießens	307

6. Origenes	308
a) Der Anlaß der Schrift Contra Celsum	308
b) Das Gebet als Beitrag der Christen für das Allgemeinwohl	309
c) Horror sanguinis	309
7. Die Bestimmungen der Traditio Apostolica und anderer, von ihr abhängiger Kirchenordnungen	310
8. Das Beispiel des heiligen Martinus	312
9. Zur weiteren rechtlichen Entwicklung	313
a) c. 3 des Konzils von Arles (314)	313
b) Die Exemtion der Geistlichen unter Konstantin und seinen Nachfolgern .	314
c) Das Konzil von Chalcedon 451	316
 Schlußbemerkungen	 318
 Literaturverzeichnis	 324
 Personenregister	 330
 Sachwortregister	 345

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	anderer Ansicht
AAS	Acta Apostolicae Sedis, Rom 1909 ff.
AcDocVat	Acta et Documenta Concilio Oecumenico Vaticano II apparando, Vatikanstadt 1960 ff.
ADB	Allgemeine deutsche Biographie, Leipzig 1875-1912
AELKZ	Allgemeine evangelisch-lutherische Kirchenzeitung, Leipzig 1868-1941
AEtM	Abhandlung aus Ethik und Moral, Düsseldorf 1921-1941
AfkKR	Archiv für katholisches Kirchenrecht, Innsbruck 1857 ff. (Mainz 1862 ff.)
AGJU	Arbeiten zur Geschichte des antiken Judentums und des Urchristentums, Leiden 1970 ff.
AGK	Arbeiten zur Geschichte des Kirchenkampfes, Göttingen 1958 ff.
AHC	Annuaire historiae conciliorum, Amsterdam u. a. 1969 ff.
AHP	Archivum historiae pontificiae, Rom 1963 ff.
AHSJ	Archivum historicum Societatis Jesu, Rom 1932 ff.
AHVNRh	Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein, insbesondere das alte Erzbistum Köln, Düsseldorf 1855 ff.
AIVS	Atti del istituto veneto di scienze lettere ed arti
AKuG	Archiv für Kulturgeschichte, Berlin 1903 ff.
ALW	Archiv für Liturgiewissenschaft, Regensburg 1950 ff.
AmiCler	Ami du clergé, Langres 1878 ff.
AMRhKG	Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte, Speyer 1949 ff.
AnBoll	Analecta Bollandiana, Brüssel 1882 ff.
AnGr	Analecta Gregoriana, Rom 1930 ff.
Anm.	Anmerkung(en)
ANRW	Aufstieg und Niedergang der römischen Welt, Berlin 1972 ff.
Ant.	Antiquitas, Bonn 1955 ff.
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts, Tübingen 1886 ff.
Apg	Apostelgeschichte
Apollinaris	Apollinaris. Commentarium iuris canonici, Rom 1928 ff.
APTh	Arbeiten zur Pastoraltheologie, Göttingen 1962 ff.
Art.	Artikel
ASS	Acta Sanctae Sedis, Rom 1865-1908
AT	Altes Testament
AThANT	Abhandlungen zur Theologie des Alten und Neuen Testaments, Zürich 1944 ff.

AuC	Antike und Christentum. Von Franz Joseph Dölger, Münster 1929-1950
Aufl.	Auflage
Aug.	Augustinianum. Periodicum quadrimestre collegii patristici Augustiniani, Rom 1961 ff.
Az., AZ	Aktenzeichen
BAC	Biblioteca de autores cristianos, Madrid 1947 ff.
BAKG	Beihefte zum Archiv für Kulturgeschichte, Marburg 1951 ff.
BBB	Bonner biblische Beiträge, Bonn 1950 ff.
Bek.	Bekanntmachung
BEL	Bibliotheca „Ephemerides liturgicae“, Rom
BenM	Benediktinische Monatsschrift zur Pflege religiösen und geistigen Lebens, Beuron 1919 ff.
bes.	besonders
BevTh	Beiträge zur evangelischen Theologie, München 1940 ff.
BGAM	Beiträge zur Geschichte des alten Mönchtums und des Benediktinerordens, Münster 1912 ff.
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGPhMA	Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters, Münster 1891 ff.
BGRK	Beiträge zur Geschichte der Reichskirche, Wiesbaden 1956 ff.
BHF	Bonner historische Forschungen, Bonn 1952 ff.
BHTh	Beiträge zur historischen Theologie, Tübingen 1929 ff.
BIHSJ	Bibliotheca instituti historici S(ocietatis) J(esu), Rom 1941 ff.
BiTeu	Bibliotheca Teubneriana, Leipzig 1928 ff.
BKV ²	Bibliothek der Kirchenväter, Kempten 1911 - 1931
BLE	Bulletin de littérature ecclésiastique, Toulouse 1899 ff.
BMVg	Bundesministerium für Verteidigung
BNKGT	Beiträge zur neueren Geschichte der Katholischen Theologie
BPatr	Bibliographia patristica, Berlin 1956 ff.
BSLK	Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche. Hrsg. vom Deutschen evangelischen Kirchenausschuß, Göttingen 6. Aufl. 1967
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, Tübingen 1952 ff.
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts, Berlin 1955 ff.
BZNW	Beihefte zur Zeitschrift für neutestamentliche Wissenschaft, Berlin 1923 ff.
BZRGG	Beihefte der Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte, Leiden 1953 ff.
BZThS	Bonner Zeitschrift für Theologie und Seelsorge, Düsseldorf 1924 - 1931
bzw.	beziehungsweise
c.	canon

C.	Causa
cap.	capitulum
Cass.	Cassiciacum, Würzburg 1936 ff.
CBQ	Catholic biblical quarterly, Washington 1939 ff.
cc.	canones
CCan	Colección canónica, Pamplona 1959 ff.
CChr. SL	Corpus Christianorum. Series Latina, Turnholt 1953 ff.
CCist	Collectanea Cisterciensia, Scourmont 1965 ff.
CDU	Christlich Demokratische Union
CGerm	Concilia Germaniae, hrsg. von J. F. Schannat und J. Hartzheim, Köln 1759-1790
ChH	Church history, Chicago 1932 ff.
Chr.	Christendom, Chicago 1935-1948
CIC	Codex Iuris Canonici
CIC-Fontes	P. Gasparri / I. Serédi, Codicis Iuris Canonici Fontes, Rom 1923-1939
CivCatt	Civiltà cattolica, Rom 1850 ff.
Clar.	Claretianum. Commentaria theologica opera et studio professorum collegii internationalis Claretianum de Urbe, Rom 1961 ff.
CLS	Canon Law Studies, Washington 1916 ff.
CMBH	Concilia magnae Britanniae, hrsg. von D. Wilkins, London 1937
COD	Conciliorum Oecumenicorum Decreta, Freiburg 1962
Cod. Theod.	Codex Theodosianus
ColLac	Collectio Lacensis = Acta et decreta sacrorum conciliorum recentiorum, Freiburg 1870-1890
Communi- cationes	Communicationes, Vatikanstadt 1969 ff.
ComRelMiss	Commentarium pro Religiosis et Missionariis, Rom 1920 ff.
Conc (D)	Concilium. Internationale Zeitschrift für Theologie, Einsiedeln 1965 ff.
CRI	Compendia rerum Iudaicarum ad novum testamentum, Assen 1974 ff.
CSEL	Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum, Wien 1886 ff.
CSFD	Collection scientifique de la faculté de droit de l'université de Liège, Liège 1953 ff.
CSMLT	Cambridge studies in medieval life and thought, Cambridge 1920 ff.
CT	Concilium Tridentinum, Freiburg 1901 ff.
CwH	Calwer Hefte zur Förderung biblischen Glaubens und christlichen Lebens, Stuttgart 1956 ff.
D.	Digesta. Distinctio
DA	Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters, Marburg 1937 ff.
DACL	Dictionnaire d'archéologie chrétienne et de liturgie, Paris 1903-1953
DBF	Dictionnaire de biographie française, Paris 1923 ff.
DBJ	Deutsches biographisches Jahrbuch, Berlin 1914-1929
DBS	Dictionnaire de la bible. Supplement, Paris 1928 ff.

DDC	Dictionnaire de droit canonique, Paris 1935-1965
ders.	derselbe
d. h.	das heißt
DHGE	Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastique, Paris 1912 ff.
DirEccl	Il Diritto Ecclesiastico, Rom 1926 ff.
Diss.	Dissertation
DLZ	Deutsche Literaturzeitung für Kritik der internationalen Wissenschaft, Berlin 1880 ff.
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung, Stuttgart 1948 ff.
Dopjans I	G. Dopjans, Allgemeine Wehrpflicht und Geistlichenprivileg im sozialen Rechtsstaat, jur. Diss. Münster 1972
d. p.	dictum post
DS	H. Denzinger/A. Schönmetzer, Enchiridion Symbolorum, Definitio-num et Declarationum de rebus fidei et morum, 34. Aufl. Freiburg u. a. 1967
DSp	Dictionnaire de spiritualité, ascétique et mystique, Paris 1932 ff.
DThA	Deutsche Thomas-Ausgabe, Salzburg 1934 ff.
DThC	Dictionnaire de théologie catholique, Paris 1903 ff.
DtPfrBl	Deutsches Pfarrerblatt, Stuttgart 1897 ff.
dtv	Deutscher Taschenbuch-Verlag
DVB.	Deutsches Verwaltungsblatt, Köln 1950 ff.
DVfLG	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesge-schichte, Halle 1923 ff.
EAug	Etudes augustinienes, Paris 1954 ff.
ebd.	ebenda
EC	Enciclopedia cattolica, Vatikanstadt 1949-1954
EeP	L'église en prière, Paris 1961 ff.
EHS.T	Europäische Hochschulschriften. Reihe 23: Theologie
EIC	Ephemerides Iuris Canonici, Rom 1945 ff.
Eichmann/ Mörsdorf	Lehrbuch des Kirchenrechts auf Grund des CIC. Begründet von E. Eichmann. Neu bearbeitet und hrsg. von K. Mörsdorf, Paderborn
EK	Evangelische Kommentare, Stuttgart 1968 ff.
EKD	Evangelische Kirche in Deutschland
EKK	Evangelisch-katholischer Kommentar zum Neuen Testament, Neukir-chen 1969 ff.
EncIt	Enciclopedia italiana di scienze, lettere ed arti, Rom 1929 ff.
Ep.	epistula
epd	Evangelischer Pressedienst
Eph	Epheserbrief
Erdmann	C. Erdmann, Die Entstehung des Kreuzzugsgedankens = FKGG 6, Stuttgart 1935 = 2. Aufl. 1955 = Darmstadt 1980
etc.	et cetera

ETHSt	Erfurter Theologische Studien, Leipzig 1956 ff.
EtLi	Études liturgiques, Louvain 1952 ff.
EuA	Erbe und Auftrag, Beuron 1959 ff.
EvKomm	Evangelische Kommentare, Stuttgart 1968 ff.
EvStL	Evangelisches Staatslexikon, 2. Aufl. Stuttgart 1975
EvTh	Evangelische Theologie, München 1934 ff.
Ex	Exodus
Ez	Ezechiel
f.	folgende (Seite)
FAB	Für Arbeit und Besinnung. Kirchlich-theologische Halbmonatsschrift für evangelische Geistliche, Stuttgart 1947
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FBSEG	Forschungen und Berichte der evangelischen Studiengemeinschaft, Stuttgart 1959 ff.
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
Feine RG	H.E. Feine, Kirchliche Rechtsgeschichte. Die katholische Kirche, 5. Aufl. Köln 1972
Festg.	Festgabe
Festg. Flatten	Diaconia et ius. Festgabe für H. Flatten zum 65. Geburtstag. Hrsg. von H. Heinemann/H. Herrmann/P. Mikat, Paderborn 1973
Festg. Scheuermann	Ecclesia et ius. Festgabe für A. Scheuermann zum 60. Geburtstag. Hrsg. von K. Siepen/J. Weitzel/P. Wirth, Paderborn 1968
Festschr.	Festschrift
Festschr. Arnold	Im Dienste des Rechtes in Kirche und Staat. Festschrift zum 70. Geburtstag von F. Arnold. Hrsg. von W.M. Plöchl/I. Gampl = KuR 44, Wien 1963
Festschr. Mörsdorf	Ius sacrum. K. Mörsdorf zum 60. Geburtstag. Hrsg. von A. Scheuermann/G. May, Paderborn 1969
Festschr. Panzram	Ius et salus animarum. Festschrift für B. Panzram. Hrsg. U. Mo-siek/H. Zapp = Sammlung Rombach N.F. 15, Freiburg 1972
ff.	folgende (Seiten); folgende (Jahre)
FH	Frankfurter Hefte, Frankfurt 1946 ff.
FKDG	Forschungen zur Kirchen- und Dogmengeschichte, Göttingen 1952 ff.
FKGG	Forschungen zur Kirchen- und Geistesgeschichte, Stuttgart 1932 ff.
FKRG	Forschungen zur kirchlichen Rechtsgeschichte und zum Kirchenrecht, Köln 1957 ff.
FMSt	Frühmittelalterliche Studien, Berlin 1967 ff.
FreibThSt	Freiburger Theologische Studien, Freiburg 1910 ff.
FRLANT	Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments, Göttingen 1903 ff.
FThSt	Frankfurter Theologische Studien, Frankfurt 1969 ff.
FVK	Forschungen zur Volkskunde, Düsseldorf 1930 ff.

GCS	Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte, Berlin 1897 ff.
Gen	Genesis
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949
GNT	Grundrisse zum Neuen Testament, Göttingen 1969 ff.
GÖK	Geschichte der ökumenischen Konzilien, Mainz 1964 ff.
Gr	Gregorianum, Rom 1920 ff.
GrNKKirchR	Grundriß des nachkonziliaren Kirchenrechts, hrsg. von J. Listl/H. Müller/H. Schmitz, Regensburg 1980
GS	Vaticanum II, Pastoralkonstitution „Gaudium et spes“: AAS 58 (1966) S. 1025-1115
GTA	Göttinger theologische Arbeiten, Göttingen 1975 ff.
HAW	Handbuch der Altertumswissenschaft, München 1922 ff.
HdbkathKR	Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hrsg. von J. Listl/H. Müller/H. Schmitz, Regensburg 1983
HdbStKirchR	Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. von E. Friesenhahn/U. Scheuner in Verbindung mit J. Listl, I/II, Berlin 1974-1975
HDG	Handbuch der Dogmengeschichte, Freiburg 1956 ff.
HDIEO	Histoire du droit et des institutions de l'église en Occident, Paris 1955 ff.
HDRG	Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte, Berlin 1971 ff.
Hebr	Hebräerbrief
HEG	Handbuch der europäischen Geschichte, Stuttgart 1968 ff.
HerKorr	Herder-Korrespondenz, Freiburg 1946 ff.
Hist	Historia. Zeitschrift für alte Geschichte, Wiesbaden 1950 ff.
Hist (L)	History, London 1912 ff.
HJ	Historisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft, München 1880 ff.
HKAW	Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft, München 1885 ff.
HKG (J)	Handbuch der Kirchengeschichte, hrsg. von H. Jedin, Freiburg 1962-1979
hl.	heilig(es/er)
HLHR	Haskell lectures on history of religions, Chicago 1968 ff.
hrsg.; Hrsg.	herausgegeben; Herausgeber
HTG	Herders theologischer Grundriß, Freiburg 1922 ff.
HThK	Herders theologischer Kommentar zum Neuen Testament, Freiburg 1963 ff.
HTTL	Herders theologisches Taschenlexikon, hrsg. von K. Rahner, Freiburg 1972-1973
HZ	Historische Zeitschrift, München 1880 ff.
i. d. F.	in der Fassung
i. d. F. d. B.	in der Fassung der Bekanntmachung
IKZ	Internationale Katholische Zeitschrift „Communio“, Frankfurt 1972 ff.

isg.	insgesamt
i. V.	in Verbindung
JAC	Jahrbuch für Antike und Christentum, Münster 1958 ff.
JAC.E	— Ergänzungsband, Münster 1964 ff.
JBL	Journal of biblical literature, Philadelphia 1889 ff.
Jes	Jesaja
JLW	Jahrbuch für Liturgiewissenschaft, Münster 1921 - 1941
Jo	Johannesevangelium
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart, Tübingen N.F. 1951 ff.
jur.	juristisch(e, er, es)
Jurist	The Jurist, Washington 1941 ff.
JuS	Juristische Schulung, München 1961 ff.
JusEccl	Jus Ecclesiasticum. Beiträge zum evangelischen Kirchenrecht und zum Staatskirchenrecht, München 1965 ff.
KAG	Keesings Archiv der Gegenwart, Wien 1931 - 1955
kan.	kanonistisch (e, er, es)
Kap.	Kapitel
KGMG	Kirchengeschichte als Missionsgeschichte, München
KHAb	Kölner historische Abhandlungen, Köln 1959 ff.
KiKonf	Kirche und Konfession, Göttingen 1962 ff.
KirchE	Entscheidungen in Kirchensachen, Berlin 1963 ff.
KiZ	Kirche in der Zeit, Düsseldorf 1950 - 1967
KKTS	Konfessionskundliche und kontroverstheologische Studien, Paderborn 1959 ff.
KKWZ	Katholische Kirche im Wandel der Zeiten und Völker, Bonn 1946 - 1954
KNA	Katholische Nachrichten-Agentur
Kön	Buch der Könige
Kol	Kolossierbrief
Kor	Korintherbrief
KRA	Kirchenrechtliche Abhandlungen, Stuttgart 1902 - 1938
KStuT	Kanonistische Studien und Texte, Bonn (Amsterdam) 1928 ff.
KuR	Kirche und Recht, Wien 1962 ff.
KVR	Kleine Vandenhoeck-Reihe, Göttingen 1958 ff.
LCI	Lexikon der christlichen Ikonographie, Freiburg 1968 ff.
LCP	Latinitas Christianorum primaeva, Nijmegen 1932 ff.
Lev	Leviticus
LF	Liturgiegeschichtliche Forschungen, Münster 1918 - 1927
LG	Vaticanum II, Dogmatische Konstitution „Lumen gentium“: AAS 57 (1965) S. 5 - 75
Lit.	Literatur(hinweise)

LJ	Liturgisches Jahrbuch, Münster 1951 ff.
Lk	Lukas
LM	Lutherische Monatshefte, Hamburg 1962 ff.
LQF	Liturgiewissenschaftliche Quellen und Forschungen, Münster 1957 ff.
LS	Lebendige Seelsorge, Freiburg 1950 ff.
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche, 1. Auflage Freiburg 1930-1938
LThK ²	Lexikon für Theologie und Kirche, 2. Auflage Freiburg 1957-1965
LThK ² - Konzils- kommentar	Lexikon für Theologie und Kirche, 2. Auflage, Das Zweite Vatikanische Konzil — Dokumente und Kommentare I-III, Freiburg 1967-1968
LuM	Liturgie und Mönchtum. Laacher Hefte, Maria Laach 1948-1968
MA	Moyen-âge. Revue d'histoire et de philologie, Brüssel 1888 ff.
Mansi	J. D. Mansi, Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio, Florenz-Venedig 1757-1798, Neudruck und Fortsetzung: Paris 1899-1927
MBTh	Münsterische Beiträge zur Theologie, Münster 1923 ff.
Mercati	Raccolta di Concordati su materie ecclesiastiche tra la Santa Sede e le autorità civili, a cura di A. Mercati, I/II, Vatikanstadt 1954
MGH.Cap	Monumenta Germaniae historica inde ab a. C. 500 usque ad a. 1 500 — Capitularia regnum Francorum, Hannover 1883-1897
MGH.Conc	— Concilia, Hannover 1893 ff.
MGH.Ep	— Epistolae, Hannover 1887 ff.
MGH.ES	— Epistolae selectae, Hannover 1916 ff.
MGH.F NS	— Fontes iuris Germanici antiqui — Nova series, Hannover 1933 ff.
MGH.LL	— Libelli de lite imperatorum et pontificum saeculis XI et XII conscripti, Hannover 1891-1897
MGH.SRG NS	— Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum — Nova series, Hannover 1922 ff.
MGH.SS	— Scriptores, Hannover 1826-1934
MGMA	Monographien zur Geschichte des Mittelalters, Stuttgart 1970 ff.
MHP	Miscellanea historiae pontificiae, Rom 1939 ff.
MIC.S	Monumenta iuris canonici, Serie C: Subsidia, Rom 1965 ff.
Militär-geschichte	Militär-geschichtliches Forschungsamt (Hrsg.), Handbuch zur deutschen Militär-geschichte 1648-1939, I/VI, München 1979-1981 = Deutsche Militär-geschichte in sechs Bänden 1648-1939, Herrsching 1983
MIÖG	Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung, Graz 1880 ff.
MM	Miscellanea mediaevalia, Berlin 1962 ff.
Mörsdorf Lb	K. Mörsdorf, Lehrbuch des Kirchenrechts auf Grund des CIC, I/III, Paderborn 1964-1967
Mörsdorf R	K. Mörsdorf, Die Rechtssprache des Codex Iuris Canonici, Paderborn 1937 = 1967
MonEccl	Monitor Ecclesiasticus, Rom 1876 ff.

Mosiek Verf.	U. Mosiek, Das Verfassungsrecht der Lateinischen Kirche, I/III, Freiburg 1975-1978
MP	Motuproprio
MP AdPasc	Paul VI., Motuproprio „Ad pascendum“ vom 15. August 1972: AAS 64 (1972) S. 534-540
MP MinQ	Paul VI., Motuproprio „Ministeria quaedam“ vom 15. August 1972: AAS 64 (1972) S. 529-534
MP SacrDiacOrd	Paul VI., Motuproprio „Sacrum diaconatus ordinem“ vom 18. Juni 1967: AAS 59 (1967) S. 697-704
MP SolOmnEcccl	Paul VI., Motuproprio „Sollicitudo omnium Ecclesiarum“ vom 24. Juni 1969: AAS 61 (1969) S. 473-484
MPTh	Monatsschrift für Pastoraltheologie zur Vertiefung des gesamten pfarramtlichen Wirkens, Göttingen 1904-1965
MSSNTS	Monograph series. Society for New Testament studies, Cambridge 1965 ff.
Mt	Matthäusevangelium
MthSthist	Münchener theologische Studien, historische Abteilung, München 1950 ff.
MthStkan	—, kanonistische Abteilung, München 1951 ff.
MThZ	Münchener theologische Zeitschrift, München 1950 ff.
MySal	Mysterium Salutis. Grundriß einer heilgeschichtlichen Dogmatik, I/V, Einsiedeln 1965-1976
n.	numero
NC	Nouvelle clio. Revue mensuelle de la découverte historique, Brüssel 1949-1962
NCE	New catholic encyclopedia, New York 1967
NDB	Neue deutsche Biographie, Berlin 1953 ff.
n. F.	neue Fassung
N. F.	Neue Folge
NJW	Neue Juristische Wochenschrift, München 1947 ff.
NKD	Nachkonziliare Dokumentation, Trier 1967-1977
NOrd	Die neue Ordnung, Paderborn 1946 ff.
Nov.	Novellae
Nr.	Nummer
NTApo	Neutestamentliche Apokryphen in deutscher Übersetzung, hrsg. von E. Hennecke u. a., 4. Auflage Tübingen 1968 ff.
ntl.	neutestamentlich(e, er, es)
OA	Orbis academicus. Problemgeschichten der Wissenschaft in Dokumenten und Darstellungen, München 1951 ff.
Ochoa	X. Ochoa, Leges Ecclesiae post CIC editae, I/V, Rom 1967-1980
ÖAKR	Österreichisches Archiv für Kirchenrecht, Wien 1950 ff.
ÖF	Ökumenische Forschungen, Freiburg 1967 ff.
ÖKG	Ökumenische Kirchengeschichte, Mainz 1970 ff.

o. g.	oben genannt(e, er, es)
o. J.	ohne Jahr
o. O.	ohne Ort
O. P.	Ordo Praedicatorum
ORPB	Oberrheinisches Pastoralblatt, Freiburg 1899-1968
OssRom	L'Osservatore Romano, Vatikanstadt 1849 ff.
OssRom (dt.)	— deutsche Wochenausgabe 1968 ff.
OT	Vaticanum II, Dekret „Optatam totius“: AAS 58 (1966) S. 713-727
p.	post
P.	Pater
Par.	Paradosis. Études de littérature et de théologie ancienne, Fribourg 1947 ff.
PerRMCL	Periodica de re morali canonica liturgica, Rom 1905 ff.
PFLA	Publications de la faculté des lettres et sciences humaines d'Alger, Paris 1926-1941
PG	Patrologia Graeca, Paris 1857 ff.
phil.	philosophisch(e, er, es)
PL	Patrologia Latina, Paris 1841 ff.
Plöchl	W. M. Plöchl, Geschichte des Kirchenrechts, I/V, Wien 1960-1970
PO	Patrologia Orientalis, Paris 1907 ff.
PoTh	Point theologique. Institut catholique de Paris, Paris 1971 ff.
pr.	principium
PRE	Paulys Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft. Neuauflage begonnen von G. Wissowa, Stuttgart 1894 ff.
PuP	Päpste und Papsttum, Stuttgart 1971 ff.
q.	quaestio
QD	Quaestiones disputatae, Freiburg 1958 ff.
QL	Questions liturgiques, Louvain 1970 ff.
RAC	Reallexikon für Antike und Christentum, Stuttgart 1950 ff.
RBen	Revue bénédictine de critique, d'histoire et de littérature religieuses, Maredsous 1890 ff.
RDC	Revue de droit canonique, Strasbourg 1951 ff.
REAug	Revue des études augustinienes, Paris 1955 ff.
REDC	Revista espanola de derecho canónico, Salamanca 1946 ff.
RED.F.	Rerum ecclesiasticarum documenta, Series maior: Fontes, Rom 1956 ff.
RegBenSt.Suppl.	Regulae Benedicti Studia. Supplementa, Hildesheim 1974 ff.
RevSR	Revue des sciences religieuses. Faculté catholique de théologie, Strasbourg 1921 ff.
RGBl.	Reichsgesetzblatt
RGG ³	Die Religion in Geschichte und Gegenwart, 3. Aufl. Tübingen 1956-1962
RGST	Reformationsgeschichtliche Studien und Texte, Münster 1906 ff.
RHEF	Revue de l'histoire de l'église de France, Paris 1910 ff.
RhV	Rheinische Vierteljahrsblätter, Bonn 1931 ff.

RIC	Repertoire bibliographique des institutions chrétiennes. Université de Strasbourg, Strasbourg 1966 ff.
RivLi	Rivista liturgica, Padua 1914 ff.
RNT	Regensburger Neues Testament, hrsg. von A. Wikenhauser/O. Kuss, 3. Aufl. Regensburg 1956 ff.
Röm	Römerbrief
RQ	Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und für Kirchengeschichte, Freiburg 1887 ff.
RQ.S	— Supplement, Freiburg 1893 ff.
RSCI	Rivista di storia della chiesa in Italia, Rom 1947 ff.
RSDI	Rivista di storia del diritto italiano, Rom 1928 ff.
RSPht	Revue des sciences philosophiques et théologiques, Paris 1907 ff.
RWZVK.B	Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde, Bonn 1954 ff. — Beiheft
s.	siehe
S.	Seite(n); Spalte(n)
Saec.	Saeculum Weltgeschichte, Freiburg 1965 ff.
SBAW	Sitzungsberichte der bayerischen Akademie der Wissenschaften in München
Sb Dienste und Ämter	Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland, Synodenbeschluß: Die pastoralen Dienste in der Gemeinde: Gesamtausgabe I, Freiburg 2. Aufl. 1976, S. 597-636
SC	Sacra Congregatio
ScC	Scuola cattolica. Rivista di scienze religiose, Mailand 1873 ff.
SCConsist	Sacra Congregatio Consistorialis
SCH (L)	Studies in church history, London 1964 ff.
Schöppe I	L. Schöppe, Konkordate seit 1800 = Dokumente 35, Frankfurt 1964
Schöppe II	L. Schöppe, Neue Konkordate und konkordatäre Vereinbarungen = Veröffentlichungen des Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel 65, Hamburg 1970
SCProp	Sacra Congregatio de Propaganda fide
SCRel	Sacra Congregatio pro Religiosis
SCSac	Sacra Congregatio de Disciplina Sacramentorum
SE	Sacris erudiri, Steenbrugge 1948 ff.
SEAug	Studia ephemeridis „Augustinianum“, Rom 1967 ff.
SEE	Studien zur evangelischen Ethik, Gütersloh 1967 ff.
SeL	Storia e letteratura, Rom 1943 ff.
SFF	Studien zur Friedensforschung, Stuttgart 1969 ff.
SGKMT	Studien zur Geschichte der katholischen Moraltheologie, Regensburg 1954 ff.
SGV	Sammlung gemeinverständlicher Schriften und Vorträge aus dem Gebiet der Theologie und Religionsgeschichte, Tübingen 1896 ff.
SHCT	Studies in the history of Christian thought, Leiden 1966 ff.
S.J.	Societas Jesu
SKRA	Staatskirchenrechtliche Abhandlungen, Berlin 1971 ff.
SMGB	Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige, München 1911 ff.

SMGH	Schriften der Monumenta Germaniae historica, Stuttgart 1948 ff.
SourcesChr	Sources chrétiennes, Paris 1941 ff.
SPAW.PH	Sitzungsberichte der preußischen Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse, Berlin 1922 ff.
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPK	Schriften zur Pädagogik und Katechetik, Paderborn 1957 ff.
SQS. NS	Sammlung ausgewählter kirchen- und dogmengeschichtlicher Quellschriften, Neue Serie, Tübingen 1923 ff.
SRPK	Schriften zur Religionspädagogik und Kerygmantik, Würzburg 1965
SSK	Seminarsprecherkonferenz
StAns	Studia Anselmiana, Rom 1933 ff.
StANT	Studien zum Alten und Neuen Testament, München 1960 ff.
StdZ	Stimmen der Zeit, Freiburg 1915 ff.
SteT	Studi e testi, Vatikanstadt 1900 ff.
StG	Studia Gratiana, Bologna 1953 ff.
SThGG	Studien zur Theologie und Geistesgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts, Göttingen 1972 ff.
STHJC	Studia et textus historiae iuris canonici, Turin 1956 ff.
StL	Staatslexikon, hrsg. von der Görresgesellschaft, 1. Aufl. Freiburg 1889-1896
STL	Studia theologica Lundensia, Lund 1952 ff.
StML	Stimmen aus Maria Laach, Freiburg 1871-1914
StNT	Studien zum Neuen Testament, Gütersloh 1969 ff.
StPatr	Studia patristica, Berlin 1957 ff.
StrThS	Straßburger theologische Studien, Straßburg 1892-1908
StTh	Studia theologica, Lund 1948 ff.
TB	Theologische Bücherei, München 1953 ff.
TBAW	Tübinger Beiträge zur Altertumswissenschaft, Stuttgart 1927 ff.
TEH.NS	Theologische Existenz heute. Neue Serie, München 1946 ff.
TeT	Temi e testi, Rom 1952 ff.
THAT	Theologisches Handwörterbuch zum Alten Testament, hrsg. von E. Jenni/C. Westermann, München 1971-1974
ThDiss	Theologische Dissertationen, Basel 1969 ff.
theol.	theologisch(e, er, es)
Theoph.	Theophaneia. Beiträge zur Religions- und Kirchengeschichte des Altertums, Bonn 1940 ff.
ThGl	Theologie und Glaube, Paderborn 1909 ff.
ThH	Théologie historique, Paris 1963 ff.
ThJb (L)	Theologisches Jahrbuch, Leipzig 1958 ff.
ThLZ	Theologische Literaturzeitung, Leipzig 1876 ff.
ThMed	Theologische Meditationen, Einsiedeln 1964 ff.
ThPh	Theologie und Philosophie, Freiburg 1966 ff.
ThPQ	Theologisch-praktische Quartalschrift, Linz 1848 ff.
ThQ	Theologische Quartalschrift, Tübingen 1818 ff.
ThRv	Theologische Revue, Münster 1902 ff.

ThWNT	Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament, hrsg. von G. Kittel, Stuttgart 1933 ff.
ThZ.S	Theologische Zeitschrift. Sonderband, Basel 1966 ff.
Tim	Timotheusbrief
Tit	Titusbrief
Tr.	Traditio. Studies in ancient and medieval history, thought and religion, New York 1943 ff.
TRE	Theologische Realenzyklopädie, Berlin 1974 ff.
TMAO	Typologie des sources du moyen âge occidental, Turnhout 1972 ff.
TThZ	Trier theologische Zeitschrift, Trier 1947 ff.
TTS	Tübinger theologische Studien, Mainz 1973 ff.
TU	Texte und Untersuchungen zur Geschichte der althristlichen Literatur, Berlin 1882 ff.
u. a.	unter anderem; und andere
UB	Urban-Bücher
UKG	Untersuchungen zur Kirchengeschichte, Witten 1965 ff.
VAFLNW.G	Vorträge der Arbeitsgemeinschaft für Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Geisteswissenschaftliche Reihe, Köln 1953 ff.
Vat. II	II. Vatikanisches Konzil
VF	Verkündigung und Forschung, München 1940 ff.
VG	Verwaltungsgericht
VGG.R	Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland, Sektion für Rechts- und Staatswissenschaft
VGG.S	— Sektion für Sozial- und Wirtschaftswissenschaft
vgl.	vergleiche
VIEG	Veröffentlichungen des Instituts für europäische Geschichte Mainz, Wiesbaden 1952 ff.
VigChr	Vigiliae Christianae, Amsterdam 1947 ff.
VIÖG	Veröffentlichungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung, Wien 1946 ff.
VKHSM	Veröffentlichungen aus dem kirchenhistorischen Seminar München, München 1899 ff.
VKZG.F	Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte bei der katholischen Akademie in Bayern, Reihe B: Forschungen, Mainz 1965 ff.
VKZG.Q	— Reihe A: Quellen, Mainz 1965 ff.
VR	Verwaltung und Recht
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der deutschen Staatsrechtslehrer, Berlin 1924 ff.
VZG	Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte, Stuttgart 1953 ff.
WA	M. Luther, Werke. Kritische Gesamtausgabe („Weimarer Ausgabe“), Weimar 1883 ff.
WBTh	Wiener Beiträge zur Theologie, Wien 1963 ff.
WdF	Wege der Forschung, Darmstadt 1956 ff.
WehrpflG	Wehrpflichtgesetz
WH	Wissenschaftliche Handbibliothek, Paderborn
WpflG	Wehrpflichtgesetz

WRV	Weimarer Reichsverfassung — Verfassung des Deutschen Reichs vom 11. August 1919
WuA	Wort und Antwort, Mainz 1960 ff.
WuW	Wort und Wahrheit, Wien 1946 ff.
X	Liber Extra
ZAM	Zeitschrift für Ascese und Mystik, Innsbruck 1925-1944
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Berlin 1929 ff.
z. B.	zum Beispiel
ZDG	Zivildienstgesetz
ZEE	Zeitschrift für evangelische Ethik, Gütersloh 1957 ff.
ZevKR	Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht, Tübingen 1951 ff.
ZKG	Zeitschrift für Kirchengeschichte, Stuttgart 1877 ff.
ZKTh	Zeitschrift für katholische Theologie, Wien 1876 ff.
ZNW	Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde der älteren Kirche, Berlin 1900 ff.
ZRGG	Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte, Köln 1948 ff.
ZRG	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung, Weimar 1880 ff.
ZRG Kan. Abt.	— Kanonistische Abteilung, Weimar 1911 ff.
ZRG Rom. Abt.	— Romanistische Abteilung, Weimar 1880 ff.
z. T.	zum Teil
ZThK	Zeitschrift für Theologie und Kirche, Tübingen 1891 ff.

Einleitung

Das in der Bundesrepublik Deutschland derzeit gültige Wehrpflichtgesetz¹ verfügt, daß Geistliche vom Wehrdienst befreit sind und Theologiestudenten, die sich auf das geistliche Amt vorbereiten, auf ihren Antrag hin vom Wehrdienst zurückgestellt werden². Damit ist jener Vereinbarung entsprochen, die 1933 im Geheimenhang zum Reichskonkordat³ getroffen wurde. Auch die Ordensleute, die nicht Priester oder Diakon werden, die Novizen und Postulanten sind durch Verfügung des zuständigen Ministers⁴ mit Bezug auf Art. 6 des Reichskonkordats⁵ in die gesetzliche Regelung einbezogen. Wenngleich die

¹ Wehrpflichtgesetz vom 21. Juli 1956: BGBl. I, S. 651-661; i. d. F. d. B. vom 25. Mai 1962: BGBl. I, S. 349-363; n. F. vom 7. November 1977: BGBl. I, S. 2021-2038; n. F. vom 6. Mai 1983: BGBl. I, S. 529.

Der Wortlaut:

„§ 11 *Befreiung vom Wehrdienst*

(1) Vom Wehrdienst sind befreit

1. ordinierte Geistliche evangelischen Bekenntnisses,
2. Geistliche römisch-katholischen Bekenntnisses, die die Diakonatsweihe empfangen haben,
3. hauptamtlich tätige Geistliche anderer Bekenntnisse, deren Amt dem eines ordinierten Geistlichen evangelischen oder eines Geistlichen römisch-katholischen Bekenntnisses, der die Diakonatsweihe empfangen hat, entspricht,
4. — 5. . . .

§ 12 *Zurückstellung vom Wehrdienst*

(2) Vom Wehrdienst werden Wehrpflichtige, die sich auf das geistliche Amt (§ 11) vorbereiten, auf Antrag zurückgestellt.“

² Zum Unterschied zwischen „Befreiung“ und „Zurückstellung“ vgl. Kap. II, 4.

³ Abgedruckt bei *Schöppe* I, S. 35; vgl. dazu Kap. III, 13.

⁴ Erlaß des Bundesministeriums für Verteidigung vom 3. September 1959 — VR III 7 — Az. 24-05 an das Bundeswehrrersatzamt (unveröffentlicht); Erlaß des Bundesministeriums für Verteidigung vom 6. Dezember 1962 — VR III 7 — Az. 24-05-04 an das Bundeswehrverwaltungsamt (unveröffentlicht); Erlaß des Bundesministeriums für Verteidigung vom 19. Dezember 1967 — VR III 7 — Az. 24-05-04 an das Bundeswehrverwaltungsamt, abgedruckt: AfKRR 136 (1967) S. 559. Weshalb im Wehrpflichtgesetz die bereits 1954 in den Verhandlungen zwischen Staat und Kirche thematisierte Befreiung bzw. Zurückstellung der Ordensleute bzw. ihrer Kandidaten übergangen wurde, geht aus den mir zugänglichen Akten nicht hervor. Vgl. Kap. II, 4. Vgl. auch *K. Steinmetz*, Der Militärdienst der Ordensmänner unter besonderer Berücksichtigung der rechtlichen Verhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland, kan. Diss. München 1972, S. 14f.

⁵ Das Reichskonkordat ist abgedruckt: AAS 25 (1933) S. 389-413; *Mercati* II, S. 185-202; *Schöppe* I, S. 29-34. Art. 6 hat im Deutschen folgenden Wortlaut: „Kleriker und Ordensleute sind frei von der Verpflichtung zur Übernahme öffentlicher Ämter und solcher Obliegenheiten, die nach den Vorschriften des kanonischen Rechtes mit dem geistlichen Stande bzw. dem Ordensstande nicht vereinbar sind. Dies gilt insbesondere von

Zahl derer, die auf Grund dieser Bestimmungen keinen Wehrdienst ableisten, außerordentlich gering ist und für die Bundeswehr keine Rolle spielt⁶, ist doch allein die Tatsache einer solchen Wehrdienstausnahme für ganz unterschiedliche Gruppen und in vielfacher Weise Stein des Anstoßes und Gegenstand der Kritik⁷.

Zwar haben alle vorgebrachten Forderungen und Argumente bisher den status quo nicht zu verändern vermocht, doch ist dies weniger das Verdienst einer durch plausible Gründe vermittelten Einsicht als das Resultat politischer Konstellationen. Die Aufmerksamkeit der Kanonisten, denen die Erklärung dieser vom Kirchenrecht nach wie vor geforderten besonderen Stellung der Geistlichen angelegen sein müßte, hat die Frage in jüngster Zeit im deutschsprachigen Raum nicht gefunden⁸. Diesem Mangel will die vorliegende Arbeit abhelfen. Sie beansprucht allerdings nicht, durch eine scharf getrennte Anwendung der herkömmlichen Methoden der Interpretation⁹ den Sinn von c. 289 § 1 CIC erschöpfend zu ermitteln¹⁰. Sie will vielmehr durch vornehmlich historisch-

dem Amt eines Schöffen, eines Geschworenen, eines Mitglieds der Steuerausschüsse oder der Finanzgerichte.“

⁶ Nach dem „Bericht der Wehrstruktur-Kommission an die Bundesregierung 1971“ „Wehrgerechtigkeit in der Bundesrepublik Deutschland“, Bonn 1971, S. 52, rechnete man für die Erfassungsjahrgänge 1950 bis 1960 mit einem Anteil von 4,2% gesetzlicher Wehrdienstausnahmen insgesamt. Von den Musterungsjahrgängen 1946 bis 1949 wurden bis zum 1. Februar 1969 genau 2001 Theologiestudenten auf Antrag zurückgestellt = 0,22% der tauglich gemusterten Wehrpflichtigen. So *B. Fleckenstein*, Zur Situation der Militärseelsorge in der Gegenwart: Militärseelsorge 12 (1970) S. 260f.

⁷ So zuletzt im Zusammenhang mit der neu aufkommenden Diskussion um die „Wehrgerechtigkeit“ Abgeordnete der Unions-Fraktion; vgl. Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln Nr. 33/1984 (17. August 1984). Zur Kritik und Diskussion s. Kap. II, 6.-10. Vgl. auch KNA Nr. 161 vom 12. 7. 1984 (176/VII/84).

⁸ Dies bestätigt ein Blick auf die bibliographischen Referenzen der staatskirchenrechtlichen Diskussionsbeiträge ebenso wie der Beitrag von *H. Schwendenwein*, Die Rechte und Pflichten der Kleriker: HdbKathKR S. 206-213, hier S. 213.

⁹ Eine kurze Darstellung der Aufgaben, die die grammatische, systematische, historische und teleologische Interpretation verfolgen, findet sich in Auseinandersetzung mit *L. Bender*, Legum ecclesiasticarum interpretatio et suppletio, Rom 1961 und in Anlehnung an *K. Engisch*, Einführung in das juristische Denken, Stuttgart 2. Aufl. 1959 wie *K. Larenz*, Methodenlehre der Rechtswissenschaft = Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft, Heidelberg 1960 (2. Aufl. 1969) bei *W. Astrath*, Die vita communis der Weltpriester = KStuT 22, Amsterdam 1967, S. 27, 80f., 114f., 151f. Vgl. auch die Hinweise bei *G. May*, Kirchenrechtswissenschaft und Kirchenrechtsstudium: HdbKathKR S. 74 Anm. 4. *May* nennt S. 75 neben den genannten Arten noch die „genetische“ Interpretation. *B. T. Drössler*, Bemerkungen zur Interpretationstheorie des CIC/1983: AfkKR 153 (1984) S. 3-34 stellt fest, daß die Interpretationsnormen des neuen CIC gegenüber dem von 1917 unverändert seien (S. 14). Zu den Interpretationsmethoden vgl. dort S. 9 und 21 mit Anm. 78f.; vgl. auch: *R. Potz*, Ökumenische Interpretation. Zur gegenwärtigen Situation der kanonistischen Auslegungslehre: ÖAKR 35 (1985) S. 62-82.

¹⁰ Eine solch „erschöpfende“ Interpretation wird nach heutigem Verständnis eh nicht zu leisten sein; vgl. *L. Orsy*, The Interpreter and his Art: Jurist 40 (1980) S. 27-56, bes. S. 50; *H. Pree*, Die evolutive Interpretation der Rechtsnorm im Kanonischen Recht = Linzer Universitätsschriften, Monographien 6, Wien 1980.

systematische Studien zum Verständnis der gegenwärtigen Rechtslage beitragen. In keinem anderen Rechtsgebiet ist ja die Vergangenheit so gegenwärtig wie im Kirchen- und im Staatskirchenrecht¹¹. Die durch den „Impuls der Gegenwart“¹² veranlaßte Erforschung der Motive für das im CIC erneuerte Verbot eines freiwilligen Wehrdienstes durch den Klerus kann hoffentlich ebenso vor einem „fraglosen Praktizieren von Überlieferungen“¹³ bewahren wie vor deren übereilter Preisgabe.

Der Weg, den ich in meiner Arbeit beschreite, unterscheidet sich freilich erheblich von den Monographien, die *A. Dänhardt* 1939¹⁴ und *A. B. Simonse* 1969¹⁵ zum Thema vorgelegt haben¹⁶: Beide unternehmen es nämlich, im

¹¹ *J. Heckel*, Kirchengut und Staatsgewalt: Rechtsprobleme in Staat und Kirche (Festschr. R. Smend) Göttingen 1952, S. 105f.; auch: Staat und Kirchen in der Bundesrepublik. Staatskirchenrechtliche Aufsätze 1950-1967. Hrsg. H. Quaritsch/H. Weber = Dokumentation zum öffentlichen Recht 1, Bad Homburg 1967, S. 46f., der Aufsatz findet sich auch: *J. Heckel*, Das blinde, undeutliche Wort „Kirche“, hrsg. von S. Grundmann, Köln 1964, S. 328-370. Auf die starke historische Fundierung des Staatskirchenrechts hat immer auch besonders *U. Scheuner* hingewiesen, der im selben Atemzug das Ungenügen einer rein historischen Argumentation zugunsten gegenwärtiger Rechtsverhältnisse unterstrich. Vgl. *J. Listl*, Staat und Kirche bei Ulrich Scheuner (1903-1981): Demokratie in Aufsechtung und Bewährung (Festschr. J. Broermann) hrsg. von J. Listl/H. Schambeck, Berlin 1982, S. 852.

¹² *L. von Ranke*, Tagebücher, hrsg. von W. P. Fuchs = Leopold von Ranke. Aus Werk und Nachlaß I, München 1964, S. 241.

¹³ *J. Meier*, Der priesterliche Dienst nach Johannes Gropper (1503-1559) = RGST 113, Münster 1977, S. 1.

¹⁴ *A. Dänhardt*, Klerus und Militärdienst, Dresden 1940, ist nur der 1. Teil seiner am 1. Mai 1939 an der Kirchenrechtlichen Fakultät der Gregoriana eingereichten und von P. J. Creusen S. J. betreuten Dissertation, die insgesamt 294 Schreibmaschinenseiten umfaßt. Schon vom Umfang her lag das Schwergewicht der Arbeit auf dem 2. Teil (Blatt 78-294), der dem „Rechtscharakter der Militärdienstfrage der Kleriker“ gewidmet ist. Dessen 1. Kapitel konnte Dänhardt noch später veröffentlichen: Zur rechtshistorischen und rechtsdogmatischen Beurteilung der kanonischen Immunität des Klerus vom Militärdienst: ThJb (L) 1959, S. 232-249. Die erste Veröffentlichung wurde besprochen von *N. Hilling*: AfKJR 120 (1940) S. 125f. Über Dänhardt: *J. Gülden*, Albert Dänhardt zum Gedenken: ThJb (L) 1982, S. 9f.

¹⁵ *A. B. Simonse*, The Exemption of Clerics from Military Service, kan. Diss. Universitas a S. Thoma in Urbe, Rom 1969. Gedruckt liegt der rechtshistorische Teil vor, während der Abschnitt über die staatliche Gesetzgebung der USA und der Vergleich der kirchen- und zivilrechtlichen Gründe nicht allgemein zugänglich ist. Diese Arbeit betreute P. J. Castano O. P. Offensichtlich entgangen ist dem Verfasser die in Apollinaris 25 (1952) S. 455 angezeigte Dissertation am Institutum utriusque iuris der Lateranuniversität: *L. Bazela*, De exemptione clericorum a servitio militari in iure canonico et in iure civili S. F. A. S.

¹⁶ Nicht zugänglich blieben mir die Arbeiten von *R. Merchez*, Le service militaire des clercs, Kan. Diss. Toulouse 1937, mitgeteilt: REDC 7 (1952) S. 721; *J. Hernandez Orozco*, La exención del servicio militar de clérigos y religiosos, angegeben bei *A. Mostaza Rodríguez*, La asistencia religiosa a las Fuerzas Armadas y servicio militar de los clérigos: J. G. M. de Carvajal/C. Corral (Hrsg.), Iglesia y Estado en España, Madrid 1980, S. 260 Anm. 32: Der dort notierte Fundort stimmt nicht.